

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Die nebag ag hat im 1. Halbjahr 2021 ein Gesamtergebnis von CHF 7.3 Mio. erzielt. Der nachlassende Einfluss von COVID-19 im industriellen Umfeld sowie freundlich tendierende Finanzmärkte haben zu diesem Ergebnis wesentlich beigetragen. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode 8.66%.

Die Berichtsperiode war weiterhin von der COVID-19 Pandemie geprägt. Das wirtschaftliche Umfeld hatte mit Lockdowns sowie immer wieder wechselnden Anordnungen über Reisebestimmungen und Öffnungszeiten umzugehen. Die zeitlich gestaffelte Erholung der Weltwirtschaft sowie die Fähigkeit der Unternehmen, mit der COVID-19 Pandemie umzugehen, führten dazu, dass sich die wirtschaftlichen Aktivitäten auch bei uns zu erholen begannen. Getrieben vom billigen Geld der Notenbanken sowie entsprechenden Konjunkturprogrammen der Regierungen begannen die Finanzmärkte eine starke konjunkturelle Erholung zu antizipieren. Diese Erholung ergriff auch das Anlageuniversum der **nebag ag**, was in der Berichtsperiode zu einer positiven Nettoperformance von 8.66% führte.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich in der Berichtsperiode wie folgt:

Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 17.3% (TCHF 16'031, inkl. Darlehen) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG sind reine Immobiliengesellschaften, an denen sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hat und die nun noch zu verwerten sind.

Bei der Thurella Immobilien AG wurde in der Berichtsperiode erreicht, dass im Gestaltungsplanverfahren die letzte Einsprache zurückgezogen wurde. Die zuständige Behörde hat in der Folge am 15. Juni 2021 den Gestaltungsplan genehmigt. Dieser muss nun noch von den kantonalen Behörden genehmigt werden. Da die übergeordnete Behörde in die Erarbeitung des Gestaltungsplanes miteinbezogen wurde, kann davon ausgegangen werden, dass einer Genehmigung nichts mehr im Wege steht. Das Vorliegen eines rechtsgültigen Gestaltungsplans ist die Voraussetzung für die Kaufoption des Investors. Basierend auf diesen Entwicklungen gehen wir davon aus, dass Ende 2021 mit der Abwicklung dieser Transaktion begonnen werden kann.

Bei der POLUN Holding AG konnten in der Berichtsperiode keine wesentlichen Fortschritte in der Verwertung der Immobilien erzielt werden. Die **nebag ag** ist weiterhin davon überzeugt, dass die Immobilien längerfristig wertbeständig sein werden.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der sehr guten Positionierung von Boneco vom gesteigerten Hygienebewusstsein der Konsumenten profitieren kann und gleichzeitig der Geschäftsbereich Plaston aufgrund seiner Innovationskraft Marktanteile gewinnen sollte.

Die Beteiligungen weisen für die Berichtsperiode eine positive Performance von 5.7% (TCHF 930, inkl. Darlehen) bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 16'227 aus.

Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 54.0% (TCHF 50'117) im Portfolio der **nebag ag** vertreten und bieten damit den Aktionären ein Engagement im OTC-Markt. In der Berichtsperiode waren durchschnittlich TCHF 47'905 in dieser Anlagekategorie investiert. Das erfreuliche Marktumfeld führte zu einer positiven Performance von 11.4% (TCHF 5'458).

Die starke Positionierung in defensiven Industrieaktien führte zu einem positiven Performancebeitrag. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass diese Entwicklung primär aufgrund von zwei Positionen zu Stande kam. Die **nebag ag** hat auch in der Berichtsperiode bewusst an der diesbezüglichen Positionierung festgehalten., weil sie der Überzeugung ist, dass diese Aktien aufgrund der aufgestauten Investitionsbedürfnisse durch die Folgen der Pandemie in einer zweiten Welle sehr stark profitieren werden.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese Anlagekategorie umfasst die Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 8'966; 9.7% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 5'314; 5.8% Portfolioanteil). Insgesamt erzielten die kurzfristigen Finanzanlagen eine positive Performance von 20.6% (TCHF 3'130) bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 15'210.

Die Obligationen in verschiedenen Währungen haben mit TCHF 2'248 zu diesem Ergebnis beigetragen. Bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 10'311 entspricht dies einer Performance von 21.8%.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei 18.0% (TCHF 882) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 4'899. Die diesbezüglichen Performancebeiträge wurden über die gesamte Anlagekategorie erzielt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem strikten Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen. Dabei muss festgehalten werden, dass COVID-19 auch hier einen Einfluss hatte, indem beispielsweise die Kosten für die Generalversammlung wegfielen, da sie ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt wurde.

Gesamtergebnis

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 13.3% (TCHF 12'302), welcher letztlich ein geringes Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von 8.66% und ein erfreuliches Gesamtergebnis von CHF 7'312 Mio. Gleichzeitig muss darauf hingewiesen werden, dass aufgrund des Wegfalls des Holdingprivilegs ein wesentlich höherer Steueraufwand (TCHF 1'852) verbucht werden musste. Die höhere Steuerbelastung wird auch zukünftig anfallen.

Ausblick

Die **nebag ag** geht davon aus, dass die COVID-19 Pandemie noch nicht überwunden ist und auch im 2. Halbjahr für einige Überraschungen sorgen wird. Teile der Volkswirtschaft werden noch unter den Folgen der Pandemie leiden, während insbesondere Konsum- und konsumnahe Aktien von den wieder gewonnen Freiheiten der Konsumenten profitieren sollten. Dies wird zu einem ungleichen Aufschwung führen.

Das Portfolio der **nebag ag** ist so aufgestellt, dass die darin enthaltenen Unternehmen von einer nachgeholtten Investitionswelle profitieren sollten.

Der [Zwischenbericht 2021](#) kann ab sofort auf www.nebag.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden. Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft (www.nebag.ch) publiziert.

Zürich, 20. August 2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)79 346 41 31
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch